

Pressemitteilung

Bobingen, den 08.12.2024

Ehrenamtlicher Einsatz wird besonders gewürdigt

Die Stadt Bobingen ehrt die örtlichen Feuerwehren Bobingen, Straßberg, Reinhartshausen und Waldberg/Kreuzanger, die BRK Bereitschaft und die Wasserwacht Bobingen für ihren herausragenden Einsatz bei der diesjährigen Hochwasserkatastrophe im Augsburgur Land

Bobingen, 08.12.2024 (pm). Überflutete Keller und Straßen, Menschen, die in Sicherheit gebracht werden mussten, Damm- und Deichbrüche, stetig steigende Pegelstände - unzählige Helfer von Feuerwehr, Wasserwacht, Rettungsdienst, Polizei und THW waren nach ergiebigem Niederschlag am ersten Juniwochenende pausenlos im Einsatz. Viele davon im Ehrenamt. Um weltweit das unermüdliche, vielseitige und vor allem unentgeltliche Engagement der unzähligen Freiwilligen in den Mittelpunkt zu stellen, wurde im Jahr 1985 von den Vereinten Nationen der internationale „Tag des Ehrenamtes“ ins Leben gerufen, der jährlich um den 05. Dezember begangen wird.

Auch Bobingen ist sich der Wichtigkeit des Ehrenamtes bewusst. „Alleine in Deutschland bringen sich mehr als 31 Millionen Ehrenamtliche in ihrer Freizeit aktiv für unterschiedlichste Belange ein. Freiwilliges Engagement sorgt nicht nur für ein gutes Miteinander in unserer Gesellschaft, es ist von elementarer Bedeutung für das funktionierende Gemeinwohl“, so der Wortlaut des diesjährigen Bobinger Einladungsschreibens. Bereits zum 25. Mal wurden Anfang Dezember besonders engagierte Menschen zum „Tag des Ehrenamtes“ geladen, um ihnen von Herzen Danke sagen zu können. „All die Menschen, die unserer Bürgerschaft freiwillig dienen, sind die wahren Schätze unserer Stadt“, betonte Erster Bürgermeister Klaus Förster einleitend in der kleinen Feierstunde mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Mittleren Mühle. Geladen waren diesmal Vertreter der Freiwilligen Feuerwehren aus Bobingen und seinen Stadtteilen, Ehrenamtliche der Wasserwacht Bobingen und der BRK Bereitschaft. In seiner kurzen Rede brachte Förster im Namen der Stadt und der gesamten Bürgerschaft seine größte Wertschätzung, Dankbarkeit und Hochachtung für das Geleistete im Hochwasserjahr zum Ausdruck: „Danke für Euer Engagement und Eure Hilfe! Ihr packt genau da an, wo Unterstützung gebraucht wird.“ Anerkennend fügte er hinzu: „Das Ehrenamt müsste eigentlich tagtäglich geehrt werden, es ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Ohne all die freiwilligen Organisationen und Vereine würde kein einziger Tag funktionieren, unsere Gesellschaft käme zum Erliegen. Mit eurem unermüdlichen Einsatz leistet ihr Hilfe, rettet Leben, stärkt die Gemeinschaft. Das ist unbezahlbar, dafür zolle ich meinen größten Respekt! Dafür danke ich euch von Herzen!“

Im Rahmen der Feierstunde zum „Tag des Ehrenamtes“ überreichte Förster den Anwesenden Gruppierungen zudem gemäß Stadtratsbeschluss den *Sozialpreis der Stadt Bobingen 2024*, der mit gesamt 1500 € dotiert ist. „Mit dem Sozialpreis soll als sichtbares äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung beispielhaftes Handeln ausgezeichnet werden. Dieser Preis soll insbesondere eine Anerkennung für herausragende Leistungen für das Allgemeinwohl und/oder für Fälle herausragender Zivilcourage oder Hilfeinsätze sein“, zitierte der Erste Bürgermeister aus den Richtlinien über die Verleihung des Sozialpreises. „Mit eurem herausragenden Einsatz, sei es beim Hochwasser Anfang Juni dieses Jahres oder beim Unwetter mit Hagel Ende August 2023, habt ihr euch diese Auszeichnung mehr als verdient“, begründete er abschließend das Votum der Stadtratskollegen.



Bildunterschrift: Erster Bürgermeister Klaus Förster und Vertreter der Stadtratsfraktionen dankten beim Tag des Ehrenamtes den Sozialpreisträgern 2024 für herausragende Leistungen im vergangenen Jahr

Bildnachweis: Hauptamt Stadt Bobingen

Kontakt Pressestelle:

Ansprechpartner: Eva-Maria Gürpinar
Stadt Bobingen
Rathausplatz 1
86399 Bobingen
Tel.: 08234-8002-37

E-Mail: pressestelle@bobingen.de
www.stadt-bobingen.de